



Filigraner Anblick: Das Gelände des Seidlhofes wird zur Ausstellungsfläche für moderne Kunst.

FOTO: PRIVAT

Unter freiem Himmel

Am Samstag beginnt auf dem Seidlhof die Ausstellung „Natur-Ereignis-Kunst“

Gräfelfing – Kunst unter freiem Himmel ist inzwischen zum Markenzeichen der ungewöhnlichen und hochgelobten Ausstellungen des Gräfelfinger Kunstkreises geworden. Erst wurde ein Kieswerk zum Ausstellungsraum – „Kunst im Kies“, 2011 – dann 2013 die gesamte Ortschaft unter dem Titel „Kunstzonen-Projekt“, jetzt wird der letzte Bauernhof in Gräfelfing, der Seidlhof, zum riesigen Kunstareal. „Natur-Ereignis-Kunst“ heißt die neue Ausstellung, die am Samstag, 20. Juni, beginnt und zu der der Kunstkreis mehr als 5000 Besucher erwartet. Neu ist diesmal, dass die Künstler den idyllischen, etwa 30 000 Quadratmeter großen Öko-Hof mit Feldern, Obstbaumgarten, Teich und Gewächshäusern mitten im Wohngebiet in der Spitzlbergerstraße 2a zum Teil der Kunstaktion werden lassen: „Die Künstler

greifen diesmal ins Gelände ein“, kündigt Bettina Kurrle, Vorsitzende des Kunstkreises, an.

Das Kleinod Seidlhof wird über eine Stiftung betrieben und verwaltet. Ganz im Stiftungssinne setzen sich die Künstler mit der Natur, ihren Materialien und der nachhaltigen, ökologischen Nutzung in ihren Werken auseinander. Einige Arbeiten der 30 etablierten Künstler, die vorwiegend aus München kommen, sind deshalb eigens für die Ausstellung entstanden. Dominiert wird die Schau von Konzeptkunst, interaktiven Begegnungen und Performance-Darstellungen. Die Vernissage am Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr ist als Nachtaktion inszeniert, bei der die Objekte auf dem weitläufigen Gelände erleuchtet werden. Begleitet wird die Ausstellung von diversen Künstler-Workshops: Bilder können

unter dem Motto „Natur-sehen lernen“ selbst gestaltet werden, ein Hörspaziergang zur Wahrnehmung von Klang wird inszeniert, eine Schreibwerkstatt findet statt sowie eine Kunstaktion der Kinderkunstschule „Schule der Phantasie“ in Gräfelfing. Termine und Adressen für Anmeldungen sind der Website www.kunst-in-seidlhof.de zu entnehmen. Während der Ausstellungsdauer betreibt das mobile Traumcafé – ein Inklusions-Projekt des Gräfelfinger Vereins Traumwerker – samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr ein Kunstcafé auf dem Hof.

Die Ausstellung dauert bis 12. Juli und ist jeweils donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen finden donnerstags um 16 Uhr sowie sonntags um 15.30 und 17 Uhr statt; die Teilnahme kostet fünf Euro. **ANNETTE JAEGER**